Evangelisches Bündnis macht mit beim CSD in Frankfurt

„Glaube.Liebe.Laut.“ heißt das Motto 2025

Schon 2023 und 2024 waren die Evangelische Kirche und die Diakonie Frankfurt und Offenbach gemeinsam mit anderen evangelischen und diakonischen Einrichtungen und Institutionen beim Christopher Street Day (CSD) in Frankfurt mit einem Truck unterwegs, um klar zu machen: Kirche ist für alle da.
In diesem Jahr setzt ein noch breiteres evangelisches Bündnis unter dem Motto „Glaube.Liebe.Laut ein Zeichen für Respekt und Menschenfreundlichkeit. Bei der Kundgebung des CSD am Samstag, 19. Juli in der Frankfurter Innenstadt sind auch der Evangelische Verein für Innere Mission, die Diakonie Hessen, die Regionale Diakonie Hessen-Nassau und die Agaplesion Frankfurter Diakonie Kliniken dabei. Weitere Engagierte sind beispielsweise die Evangelische Jugend, der Evangelische Verein für Jugendsozialarbeit und das Evangelische Frauenbegegnungszentrum (EVA).
Holger Kamlah, Stadtdekan von Frankfurt und Offenbach und Vorstandsvorsitzender des Evangelischen Regionalverbandes Frankfurt und Offenbach (ERV) sagt: „‚Laut‘ im Sinne von ‚eindeutig‘ stehen wir an der Seite der Menschen – egal, wen sie lieben. Gott schenkt uns seine Liebe und ermutigt uns, einander zu lieben und zu achten. Dafür treten wir als Evangelische Kirche in Frankfurt und Offenbach ein und gehen gerne beim CSD mit vielen anderen auf die Straße.“
Markus Eisele, Diakoniepfarrer und Theologischer Geschäftsführer des Evangelischen Regionalverbands, äußert: „Gegen alle neuen Tendenzen, die Menschen ausgrenzen: Nicht mit uns! Denn alle Menschen sind von Gott gewollt und geliebt – so, wie sie sind. Als Diakonie feiern wir diese Vielfalt. Im Alltag und beim Christopher Street Day.“

Treffpunkt für den evangelischen Truck ist um 11.30 Uhr an der Alten Nikolaikirche auf dem Römerberg. Um 12.30 Uhr setzt sich der Truck von der Braubachstraße aus in Bewegung.